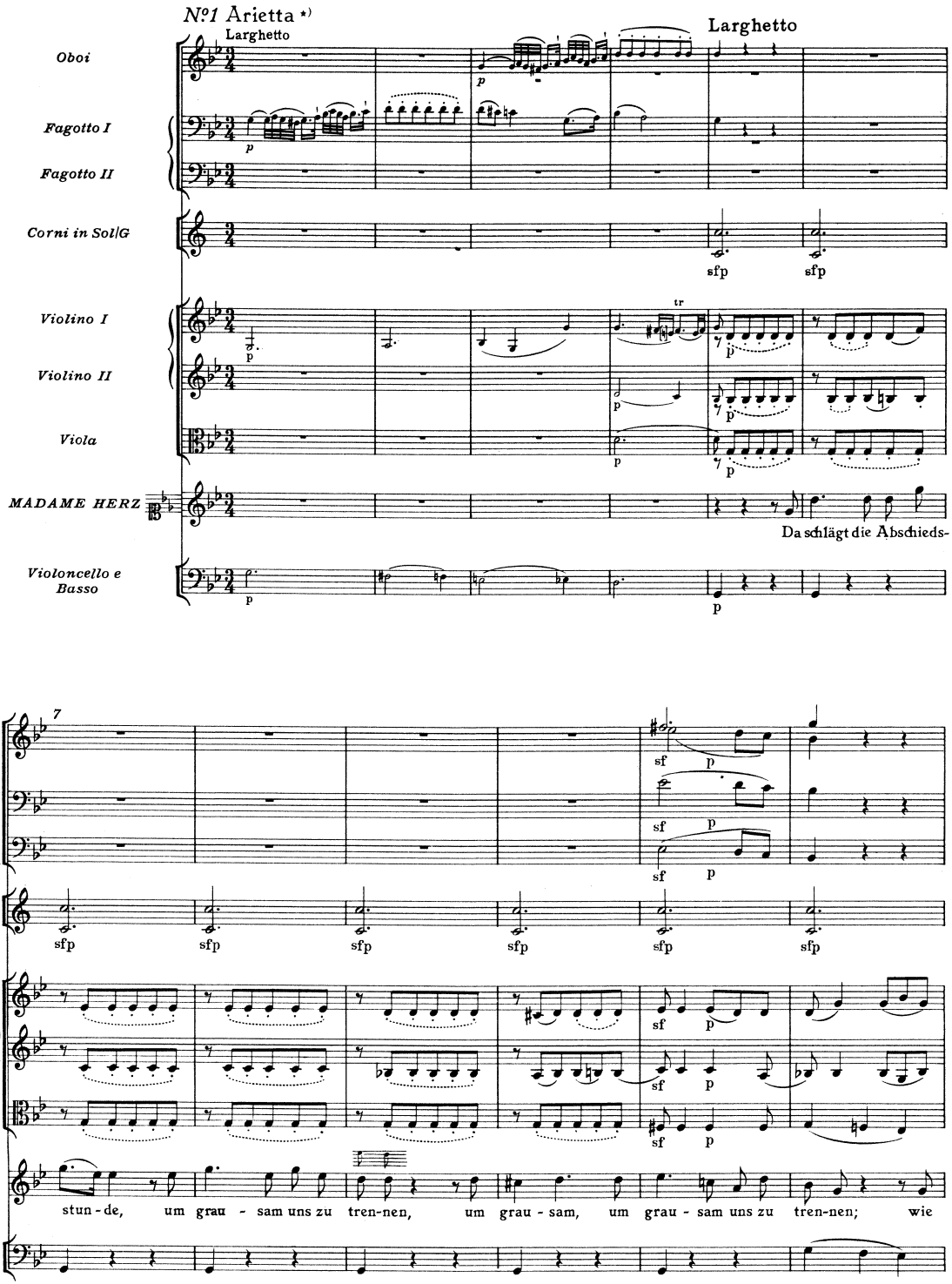
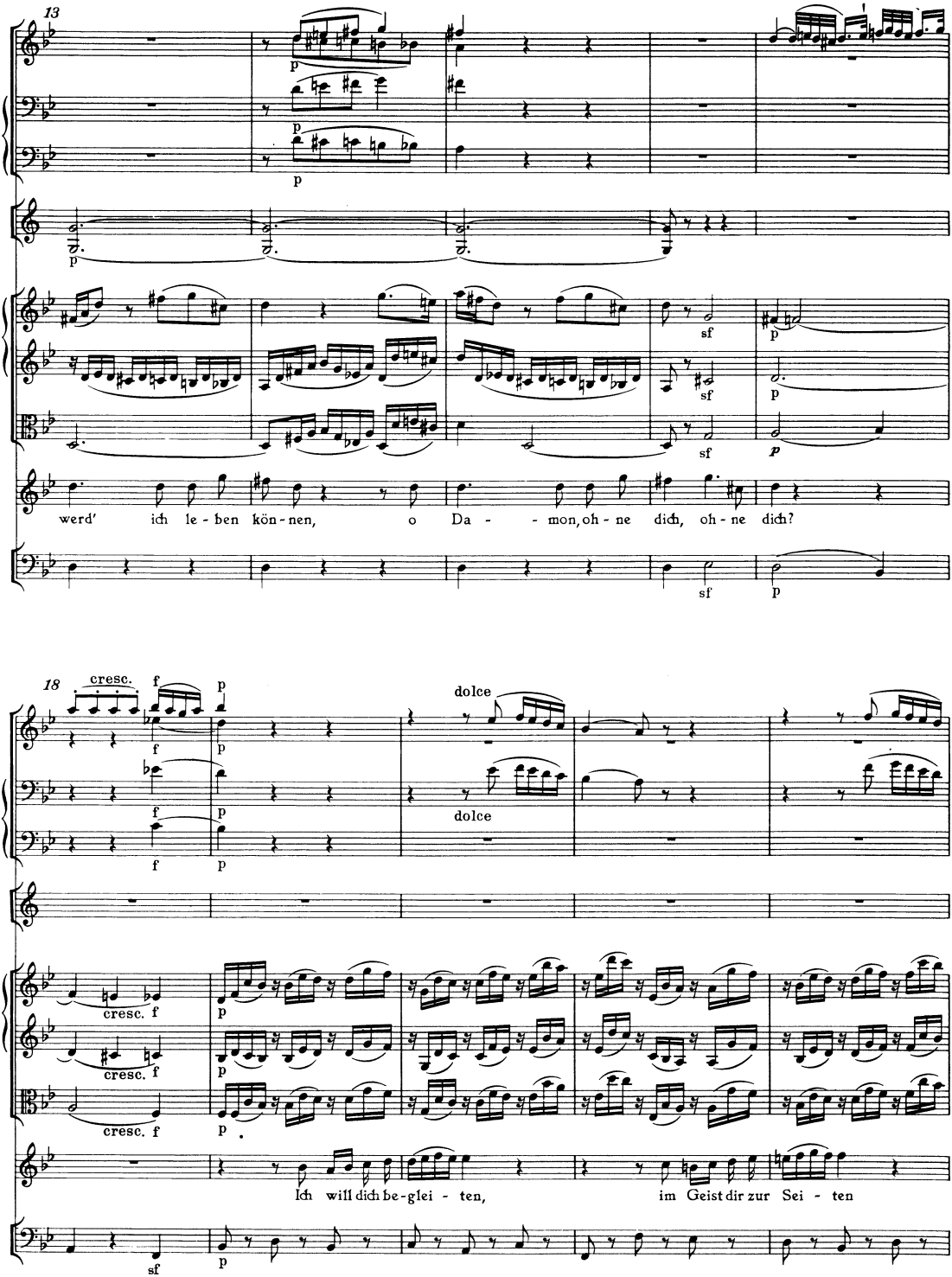
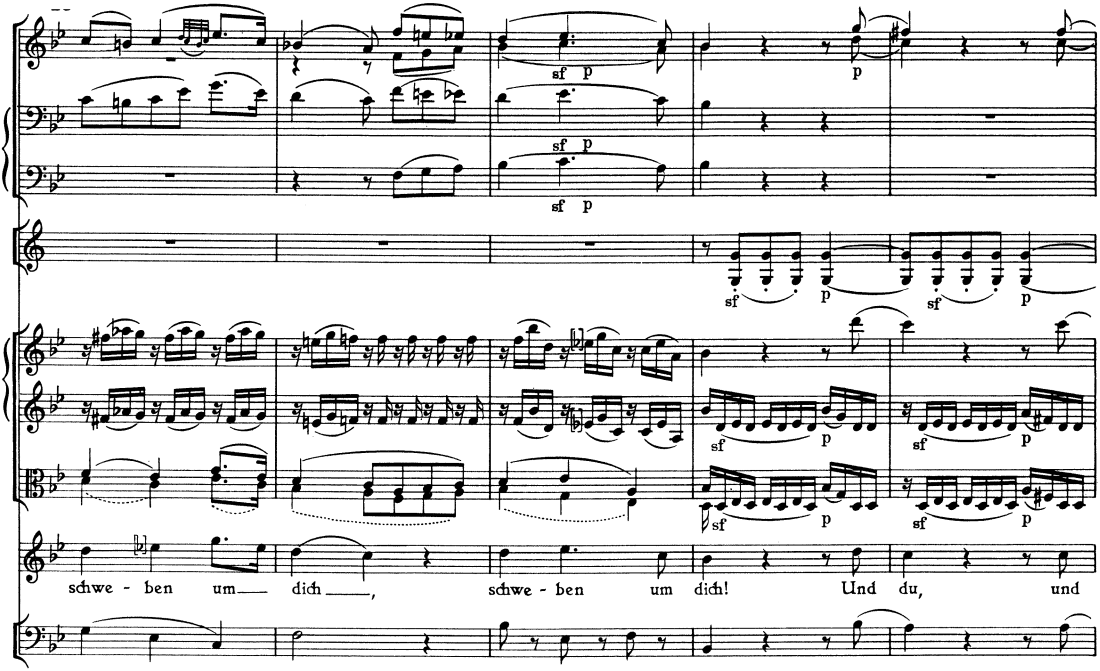
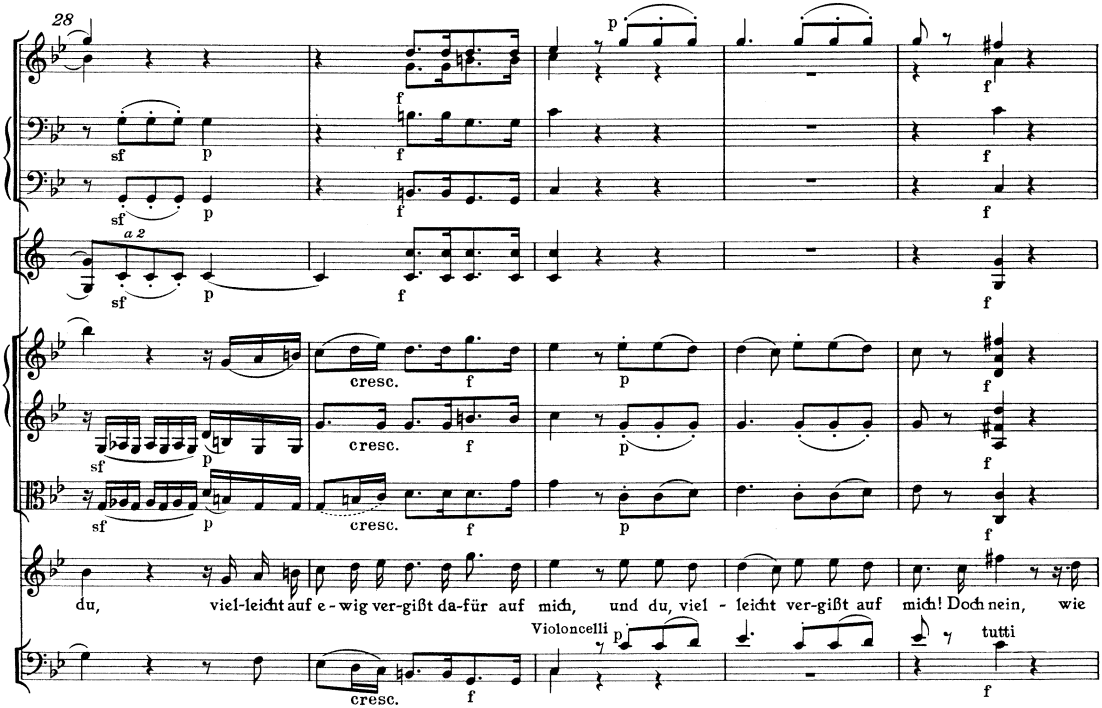
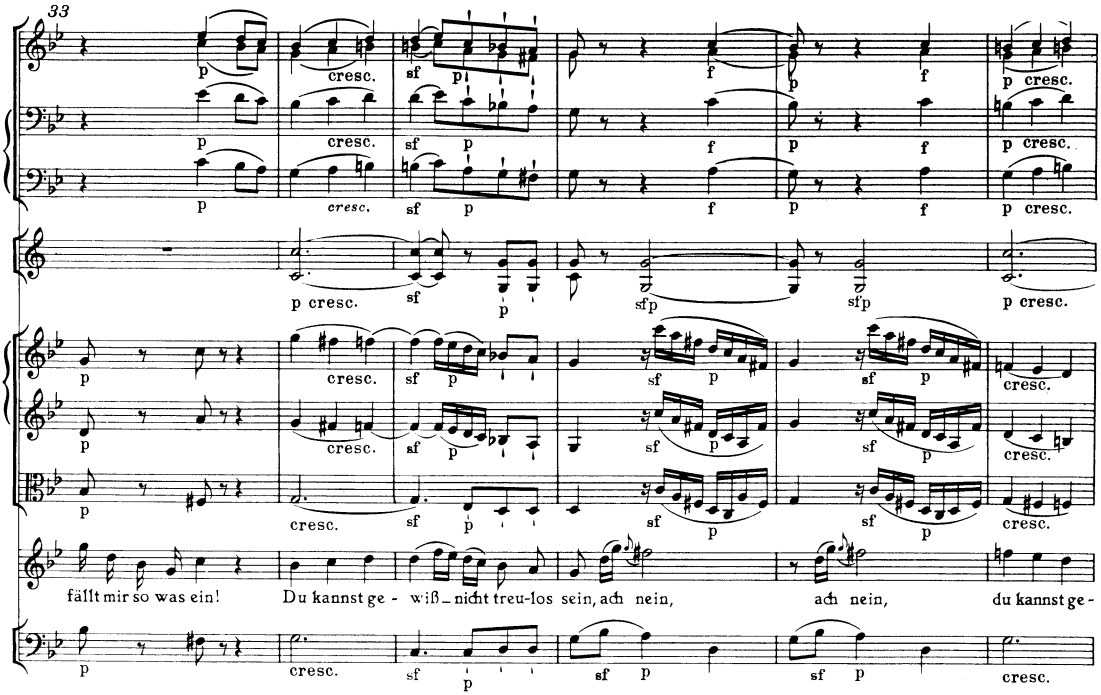


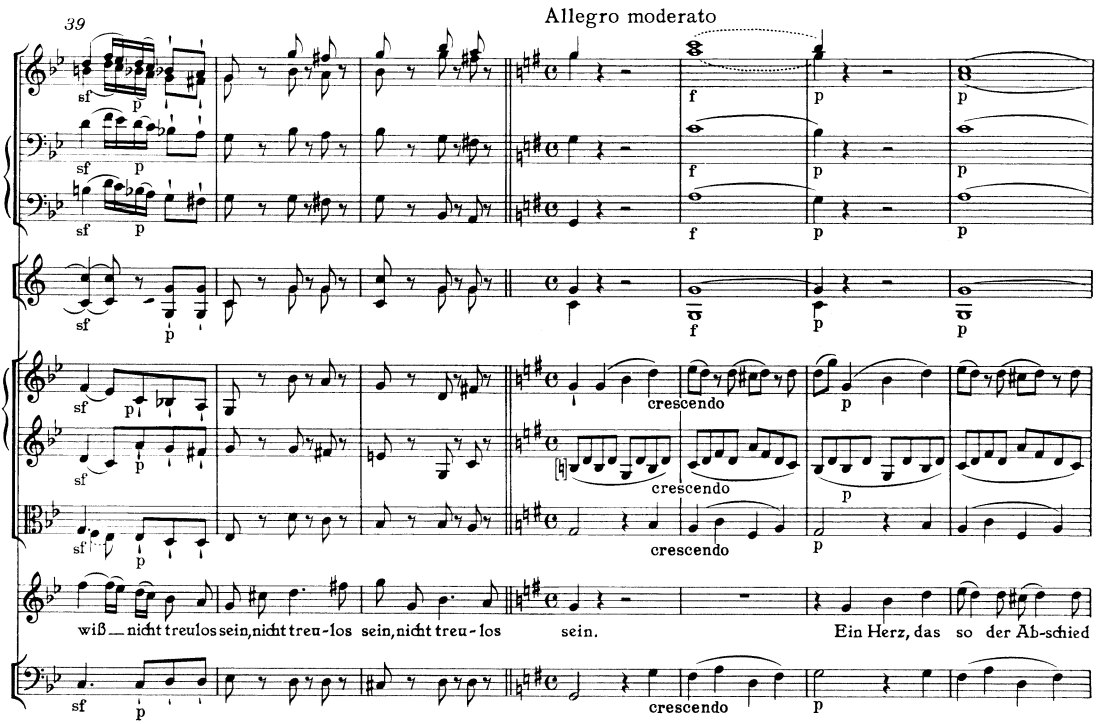
*) Zum Beginn des Stückes vgl. Vorwort, S. VIII/IX, und Krit. Bericht.

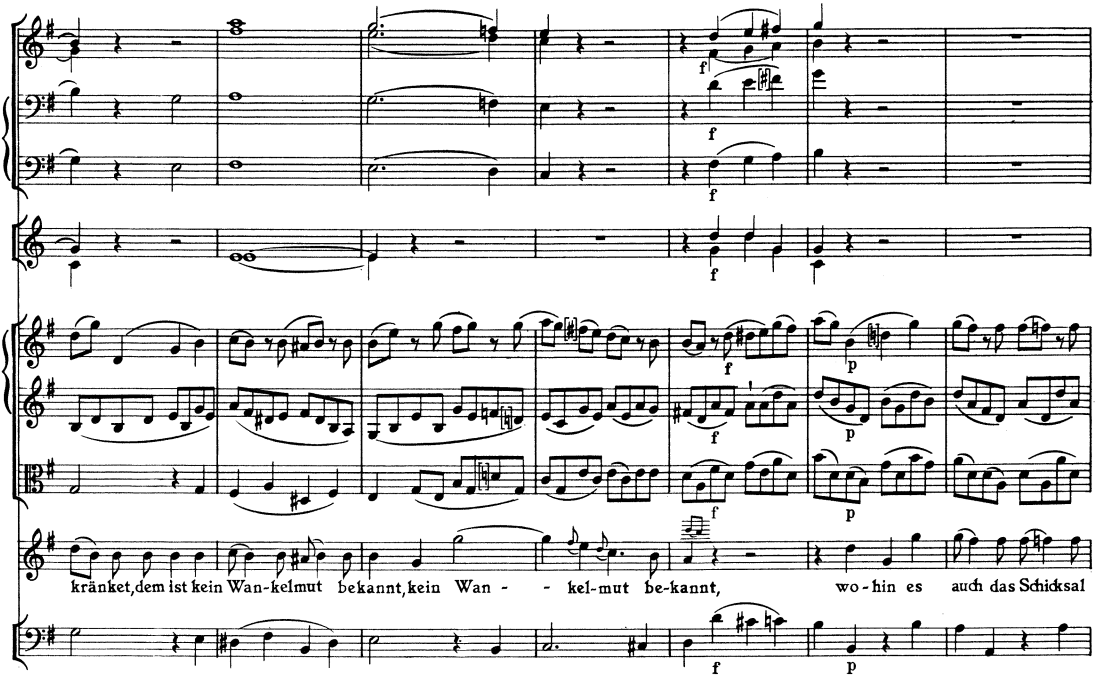

13
p
p
p
sf
p
sf
p
sf
p
werd' ich le - ben kön - nen, o Da - - mon, oh - ne dich, oh - ne dich?
18
cresc.
f
p
f
p
f
p
dolce
dolce
cresc. f
p
cresc. f
p
cresc. f
p
Ich will dich be - glei - ten, im Geist dir zur Sei - ten
sf
p

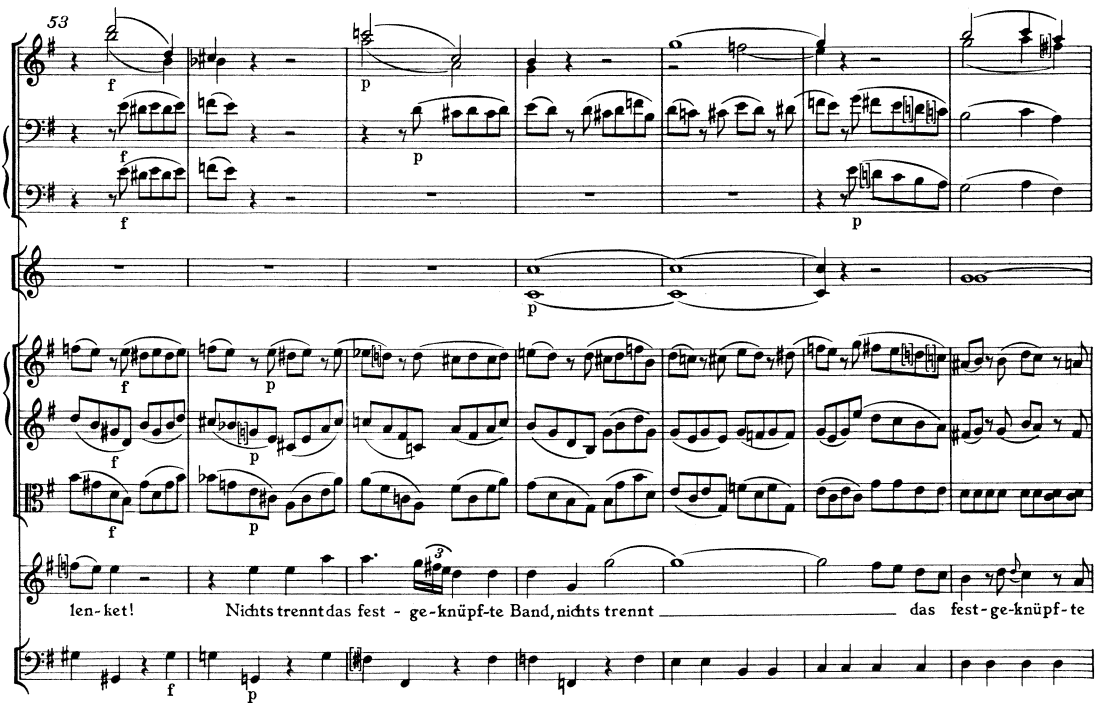

sf p
sf p
sf p
sf p
sf p
sf p
sf p
schwe - ben um dich, schwe - ben um dich! Und du, und

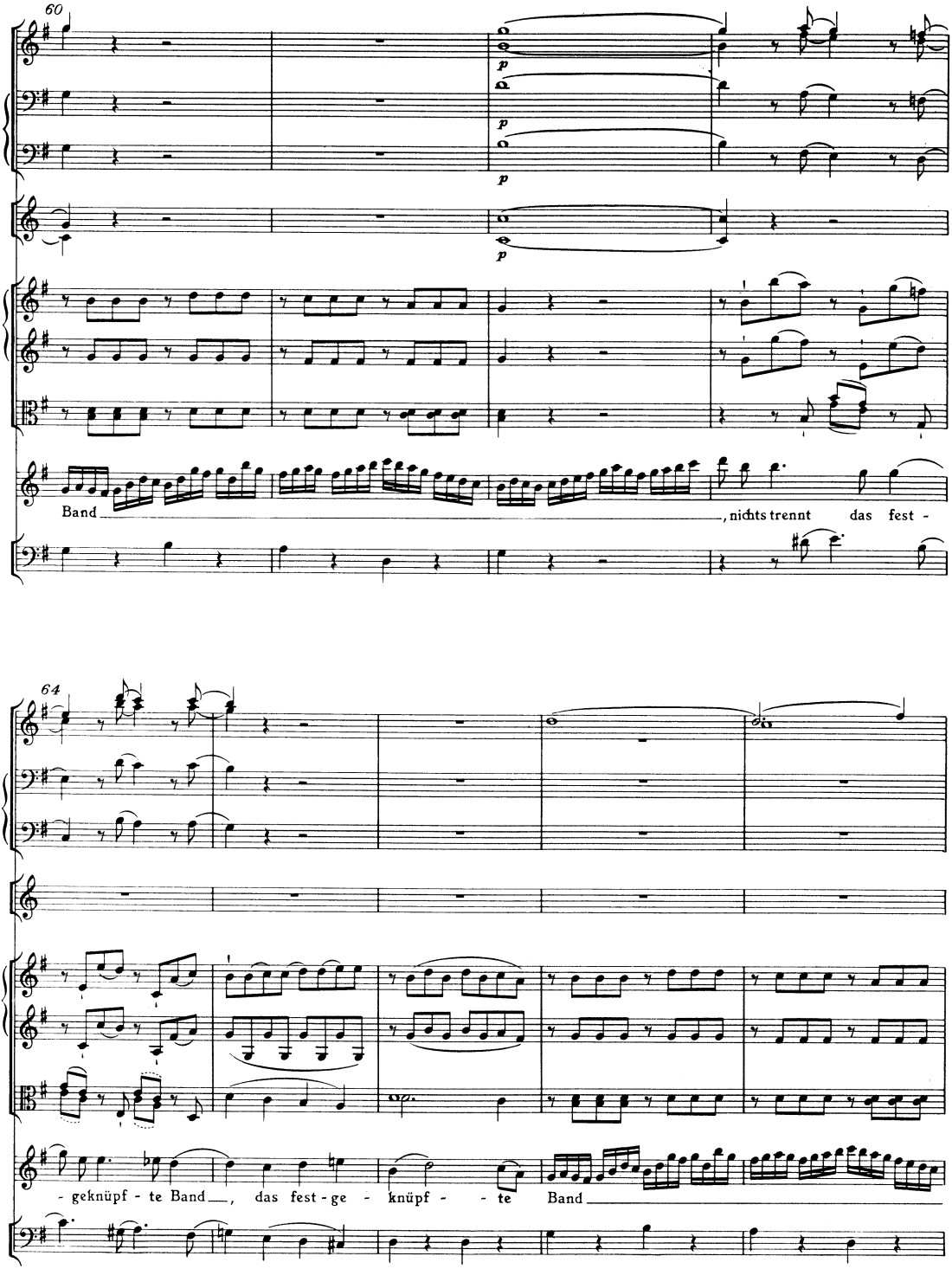

28
sf p
f
a 2
cresc.
du, viel-leicht auf e - wig ver-gißt da-für auf mich, und du, viel - leicht ver-gißt auf mich! Doch nein, wie
Violoncelli
tutti

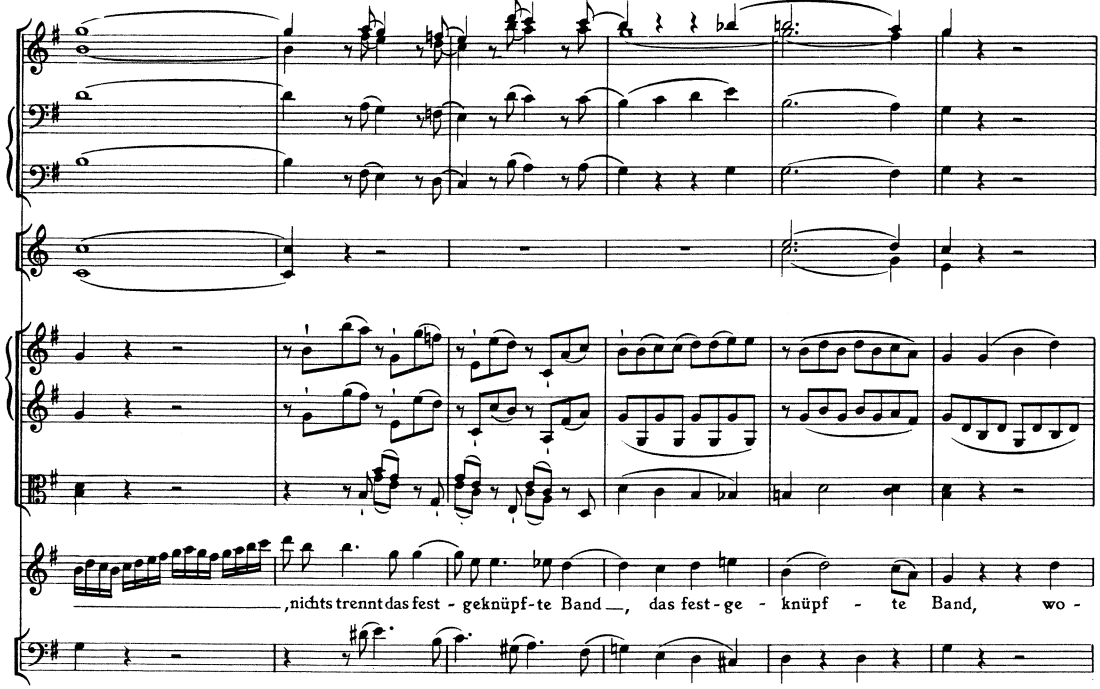

33
fällt mir so was ein!
Du kannst ge - wiß_nicht treu-los sein, ach nein,
ach nein,
du kannst ge-

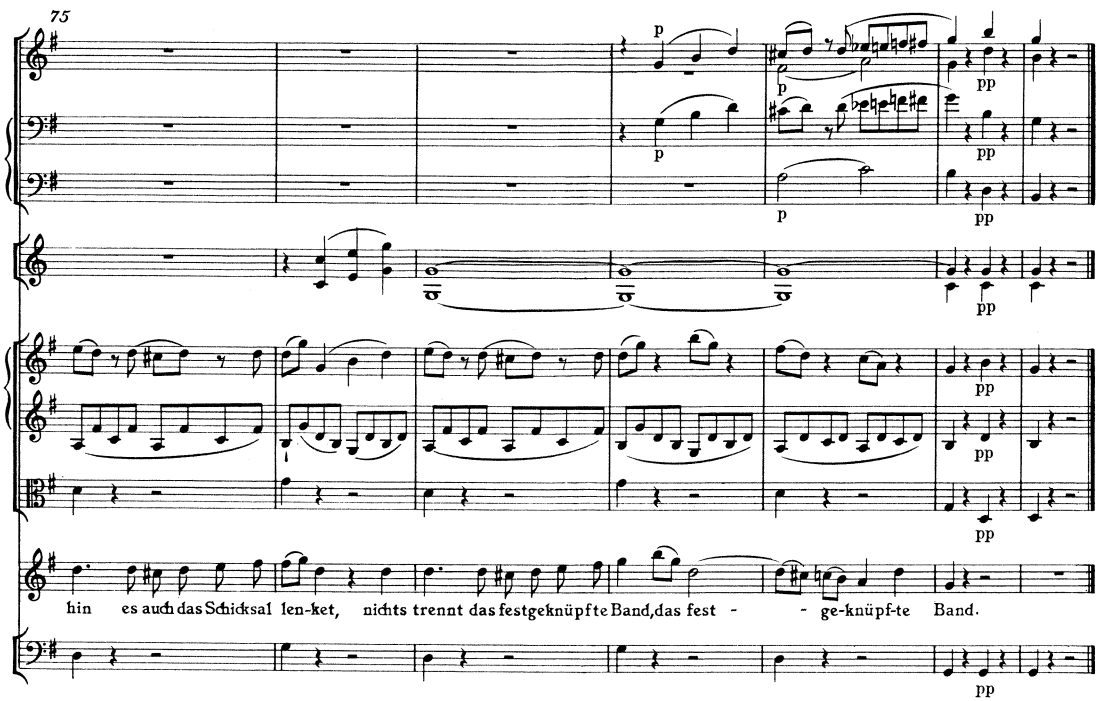

39
Allegro moderato
crescendo
wiß_nicht treulos sein, nicht treu-los sein, nicht treu-los
sein.
Ein Herz, das so der Ab-schied


kränket, dem ist kein Wan-kelmut bekannt, kein Wan - - kel-mut be-kannt, wo-hin es auch das Schicksal


53
len-ket! Nichts trennt das fest - ge-knüpf-te Band, nichts trennt das fest-ge-knüpf-te


60
p
p
p
Band
, nichts trennt das fest -
64
- geknüpf - te Band , das fest - ge - knüpf - - te Band


,nichts trennt das fest - geknüpf-te Band —, das fest-ge - knüpf - te Band, wo -


75
p
pp
hin es auch das Schicksal len-ket, nichts trennt das festgeknüpfte Band, das fest - - ge-knüpf-te Band.